Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

18.1.1866 (No. 17)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Donnerstag den 18. Januar 1866.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

3.3. **Sparkasse.**

Auf Grund des §. 527 der Statuten ersuchen wir die Inhaber von Sparbüchlein, solche im Laufe dieses Monats dem Verwaltungsrathe vorzulegen, damit das Guthaben auf den Stand des 31. Dezember 1865 berechnet und vorschriftsmäßig bescheinigt werden könne.

Karlsruhe, den 2. Januar 1866.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden.

Kinderversorgungs-Vereine.

3.1. Die Versorgungs-Anstalt bildet nach §. 545—570 ihrer Statuten Vereine, welche für Kinder, die in einem und demselben Jahre geboren sind, Einlagen sammeln, um sie mit Zinsen und Zinseszinsen an die nach zurückgelegtem 21. Lebensjahr noch Lebenden der eingeschriebenen Kinder zu vertheilen.

Derartige Vereine sind bereits für Kinder, welche in den Jahren 1858 bis 1865 geboren wurden, nachdem die erforderliche Anzahl eingeschrieben ist, constituirt.

Indem wir dieses in Gemäßheit des §. 560 der Statuten bekannt machen, laden wir zum weiteren Beitritt zu diesen constituirten Vereinen ein und bemerken, daß auch für die im Jahre 1857 und 1866 geborenen Kinder Jahresvereine eröffnet worden sind.

Die Beiträge Derjenigen, welche im Jahre 1866 beitreten, richten sich nach dem Geburtsjahre der aufzunehmenden Kinder und sind, je für einen Vereinsantheil aus folgender Tabelle zu ersehen:

Geburts-Jahr des aufzunehmenden Kindes.	Jährlicher Beitrag für einen Antheil		Einmaliger Beitrag für einen Antheil		Jährlicher Beitrag für einen Antheil		Einmaliger Beitrag für einen Antheil	
	mit Rückvergütung.				ohne Rückvergütung.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1866	5	21	68	40	5	—	57	8
1865	5	48	78	46	5	29	69	22
1864	6	16	85	11	5	57	77	2
1863	6	46	90	20	6	27	82	52
1862	7	19	95	2	6	59	87	59
1861	7	56	99	31	7	36	92	43
1860	8	37	104	5	8	16	97	34
1859	9	23	108	37	9	2	102	15
1858	10	17	113	10	9	55	106	49
1857	11	18	117	50	10	56	111	35

Anmeldungen werden sowohl auf dem Bureau der Anstalt in Karlsruhe, als bei den Geschäftsfreunden entgegen genommen, woselbst auch die Statuten erhoben werden können.

Karlsruhe, den 17. Januar 1866.

Der Verwaltungsrath.

3.3. **Fahrnißversteigerung.**

Heute Donnerstag den 18. Januar 1866,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Herrn August Kern in der Karl-Friedrichstraße Nr. 3 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1) Schreinwerk: eine neue Ladeneinrichtung, verschiedene nußbaumene und tannene Tische, worunter ein langer sich als Speisetisch in eine Wirthschaft eignet, Bettladen, Stühle;
2) Bettung und Weißzeug;
3) Küchengeräthe, Porzellan und Glassachen, 1 eiserner transportabler Kochherd;

Bekanntmachung.

Unter O.-Z. 7 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen: Die Procura des Emil Mathis für die Gesellschaft „Mathis & Leipheimer in Karlsruhe" ist mit dem 31. Dezember 1865 erloschen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

2.1. **Ochsen-Versteigerung.**

Dienstag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Großh. Fasanerie dahier 2 fette Ochsen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. Januar 1866.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Freitag den 19. Januar 1866,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere und 1 Kommod.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Holzversteigerung.

2.1. Aus den hiesigen Stadtwaldungen werden gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert:

Donnerstag den 25. Januar,
im Oberfüllbruch bei Hagsfeld,
15 Eichen Holländer-, Bau- u. Nutzholzstämme, 2 Ruschen, 10 Eschen, 5 Kirschbäume, 3 Buchen, 57 Erlen, 10 Pappeln und 22 Weiden, alsdann 18 Klafter weiches Scheiterholz, 39¼ Klafter gemischtes Stockholz und 15 Loose Schlagraum;

Freitag den 26. Januar,
in der Mastweide beim Alleehaus,
70 Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholzstämme, 4 Hainbuchen, 4 Rothbuchen, 86 Erlen, 103 Pappeln, 110 eichene und eschene Wagnerstangen, 500 erlene Latierstangen und 1785 eschene Schaufelstiele, sodann 10 Loose Schlagraum;

Samstag den 27. Januar,
in der Hinterlach bei der Saalschule,
12 Eichen, Bau- und Nutzholzstämme, 18 Eschen- und Akazienwagnerstangen;

sodann im Darbau zunächst der Hausenbrücke, 4 Eichen, worunter 2 Holländerstämme, 42 Hainbuchen, 7 Rothbuchen, wobei einige starke Stämme, alsdann 10 Klafter buchenes Scheiterholz.

Die Verhandlung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle.

Durlach, den 14. Januar 1866.

Städtische Bezirksforstei.
Kuenzer.

4) eingemachte Früchte, eine große Parthie Schmalz in Töpfen;
5) eine vollständige Einrichtung zur Wurstfabrikation;
6) verschiedener Hausrath, namentlich eine Parthie neuer Ständer.

Das Werkzeug wird Nachmittags 2 Uhr der Versteigerung ausgesetzt; hiezu ladet die Liebhaber ein **Herrenschmidt,** Gerichtstaxator.

2.2. **Holzversteigerung.**

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Montag den 22. d. M.,

aus Abtheilung V. 5 Weinfuhl,
100 Stämme Eichen, Bau- und Nutzholz,
5 Klafter buchenes, 7½ Klafter eichenes Scheitholz,
4¾ Klafter buchenes, ¼ Klafter eichenes Prügelholz,
180¼ Klafter eichenes Stockholz;

Dienstag den 23. d. M.,

aus Abtheilung III. 7 Pfalzgrafen-Jagen ꝛc. ꝛc.,
625 Stück forlene Hopfenstangen,
10825 „ forlene Wellen,
15 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 22. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee, am 23. auf der Grabener Allee am Schröcker-Stafforter Weg, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 15. Januar 1866.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

2.1. **Mühlburg.**

Hausversteigerung.

Im Auftrag des Metzgermeisters Ludwig Kögel von hier wird

Montag den 22. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier, der Erbtheilung wegen, zu einem Eigenthum öffentlich versteigert: ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung am Eck der Hauptstraße nach Rastatt und Marau, einseits neben Johann Strähle's Erben, anderseits neben sich selbst gelegen.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht.

Mühlburg, den 13. Januar 1866.
Das Bürgermeisteramt.
Ganser.
Baumann, Rathschreiber.

Beiertheim.

Rindfasel-Gesuch.

Die Gemeinde Beiertheim will einen zum Ritt tauglichen Rindfasel anschaffen. Wer einen solchen verkauft, möge dies anher anzeigen.

Beiertheim, den 16. Januar 1866.
Das Bürgermeisteramt.
Weber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 34 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Garderobe und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Herrenstraße Nr. 62, nahe am Karlsthor, ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Näheres unten zu vernehmen.

* Kronenstraße Nr. 12 ist eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 2 geräumigen Zimmern im dritten Stock, Küche, Keller, etwas Speicher, und kann den 23. April bezogen werden.

* Langestraße Nr. 24 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermiethen; dasselbe kann Donnerstag den 18. Januar zwischen 12 und 2 Uhr eingesehen werden.

* 3.1. Langestraße Nr. 121 ist im Hintergebäude eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. April zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 175 a ist die Bel-Etage, bestehend in 6 neu hergerichteten großen Zimmern, 2 wohnbaren Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, nöthigen Falls auch noch 2 weiteren Zimmern, sogleich oder pro 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres bei B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 30 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkofen, Küche, Holzremise, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

3.3. Zähringerstraße Nr. 44 ist auf den 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Innerer Zirkel Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

4.2. In Nr. 12 vor dem Friedrichsthor ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche nebst Zugehör sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei Hrn. John W. M. Thompson, Langestraße Nr. 104.

2.2. Eine freundliche Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör im dritten Stock, auf die Langestraße gehend, ist auf den 23. April an eine stille Familie oder auch abtheilungsweise an ledige, solide Herren zu vermiethen. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 32 b zu erfragen. Heuberle

2.2. Eine freundliche und schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, ist sogleich oder auf den 1. kommenden Monats möblirt zu vermiethen, und kann dieselbe nach jeder Art eingerichtet werden. Näheres Kronenstraße Nr. 10. Reutlinger

3.3. In der Adlerstraße Nr. 32 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermiethen, worüber man in der Kronenstraße Nr. 50 Auskunft erhalten kann. L. Brombacher

*2.1. Zu vermiethen auf 23. April: eine freundliche Mansardenwohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Küche, Keller ꝛc. Zu erfragen Villa Nowack.

Wohnungen zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 113, im dritten Stock, gegen die Adlerstraße, ist eine Wohnung auf den 23. April mit 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise und Keller sowie Theil am Waschhaus zu vermiethen.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzraum, Keller und Speicherkammer, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

3.1. **Mühlburg. Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock mit allem Zugehör ist sogleich oder auf den 23. Januar an eine stille Familie um billigen Preis zu vermiethen bei Ed. Schlatter, Hauptstraße Nr. 162.**

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Ritterstraße Nr. 4 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an 2 solide Herren sogleich zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Trautman

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

2.2. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Vollmatsch Koban

* Ein möblirtes Zimmer ist auf den ersten Februar zu vermiethen: Blumenstraße Nr. 1 B.

* Langestraße Nr. 179, im vierten Stock, ist ein großes, möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Februar billig zu vermiethen.

* Herrenstraße Nr. 30 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermiethen.

* In der Erbprinzenstraße Nr. 14, Eck der Herrenstraße, sind im zweiten Stock zwei freundliche, ineindergehende Zimmer auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock bei Conditor W. Becker.

3.1. Zwei ineinandergehende Parterre-Zimmer sind auf 23. April an einen ledigen Herrn oder Dame zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 14. Frau Schäffer

* An eine stille Person ist alte Waldstraße Nr. 26 im dritten Stock ein unmöblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermiethen.

3.1. Langestraße Nr. 18 ist ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 23. Januar oder 1. Februar zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine einzelne Mansarde möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Eheimer

Wohnungsgesuche.

Gerhard

12.8. Zwischen der Akademie- und Ritterstraße wird eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern mit sonstigem Zugehör sogleich zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock linker Hand.

* Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April, wo möglich in der Nähe des Polytechnikums. Adressen beliebe man abzugeben in der Ritterstraße Nr. 6 unten rechts.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gesuch.

2.2. Eine auswärts wohnende Wittwe beabsichtigt, ihren Knaben, welcher ein Lehrinstitut dahier besucht, unter annehmbaren Bedingungen bei einer anständigen Familie in Kost und Wohnung zu geben, wobei sie nur auf bürgerlichen Tisch reflektirt. Hierauf bezügliche Anerbieten nimmt entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 171.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches waschen, putzen und etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße Nr. 9 parterre.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 4.

* **[Dienstantrag.** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, waschen und spinnen, wo möglich auch kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 5 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Langestraße Nr. 115 findet ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich einen Dienst.

* **Dienstvergebung.** Ein Herrschaftskutscher, welcher im Fahren und Behandeln der Pferde gute Empfehlung hat, kann in der Schweiz — durch unterzeichnetes Bureau — sogleich eine gute Stelle erhalten.

Commissionsbureau von J. Scharpf.

* [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Näheres Waldhornstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das erst einige Wochen hier ist, alle häuslichen Geschäfte besorgen kann und gut empfohlen wird, sucht eine passende Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen neue Ritterstraße Nr. 28 parterre.

Kapitalgesuche.

*2.1. Auf ein hiesiges Haus werden auf erste Hypotheke gegen doppelte Versicherung **8500 fl.** zu $4\frac{1}{2}$ % aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter N. Z. 29 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein hiesiges Haus gegen sehr gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laufdienste-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches über Fleiß und Ehrlichkeit Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht Laufdienste anzunehmen. Näheres Kronenstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

Einsteher-Gesuch.

* Es wird sogleich ein Einstandsmann zur Artillerie gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 56.

2.2. Gasthof-Köchin,

eine **perfekte,** kann sogleich oder Ende dieses Monats eine angenehme Stelle erhalten durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Lehrlingsgesuch.

2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann wird in einer hiesigen Leinen- u. Wäsche-Engros-Handlung als Lehrling gesucht

Geb. Mombert,
Langestraße Nr. 148.

Stelleanträge.

* Auf den 1. März wird ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht gesucht. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 80.

* **Bursche,** ein gesitteter, wo möglich unter 20 Jahren, findet sogleich eine Stelle. Näheres bei Hofsattler Karl Muntz.

*2.1. Kellnerstelle-Gesuch.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein gewandter, junger, kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine passende Stelle als Diener oder Hausknecht, welcher auch mit Packen gut umgehen kann. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

3.1. Ein junger Mensch von 18 Jahren, der zum Schreibfach gesonnen ist, wünscht eine Stelle mit oder ohne Lohn. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Fräulein, das mehrere Jahre in England war, in letzterer Zeit die Führung eines großen Hauswesens besorgte, wünscht eine ähnliche Stelle, wenn auch zu einer einzelnen Dame oder zu Kindern zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. G. abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen sowie im Flicken gut bewandert ist, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 19 im dritten Stock.

Verloren.

* Dienstag Abend wurde auf dem Wege von der Fasanen- durch die Lange- in die Waldhornstraße ein **Rad-Mantel** von schwarzem Tuch mit schwarz und weiß carrirtem Futter verloren. Der Finder wird gebeten, denselben in der Waldhornstraße Nr. 11 im untern Stock gegen Belohnung abzugeben.

Pianino-Verkauf.

Ein sehr gutes, nur wenig gespieltes und beinahe noch neues Stuttgarter Pianino mit 7 Oktaven in Palisanderholz empfiehlt zu billigem Preise.

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine sehr schön construirte, $4\frac{1}{2}$ Fuß hohe und $4\frac{1}{2}$ Fuß lange **Vogelhecke** ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei **Dachlichter,** sowie ein ganzer **Kreuzstock** sind zu verkaufen: Blumenstraße Nr. 1 B.

Kronenstraße Nr. 10 ist eine **Bull-Dogge** zu verkaufen.

Ein guter **Schienenherd** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

2.1. **Weinfäßchen** von 15 bis 30 Maas Gehalt werden zu kaufen gesucht. Näheres bei Thorwart Rheinbold am Friedrichsthor.

* Ein **Waschkessel** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 71.

Mühlburg.

* Eine brave, achtsame Frau wünscht ein Kind in Kost und Pflege aufzunehmen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 22.

Musik-Unterricht.

Zum Studium des Klavierspiels können noch einige Schüler Aufnahme bei uns finden.

Sollte Jemand im Gesang oder für Anfänger in der Musik gemeinschaftlichen Unterricht wünschen, so ist im Augenblick Gelegenheit zur Theilnahme geboten.

Lisette & Luise Deines,
wohnhaft im Hause des Herrn Geh. Finanzrath Schmidt,
Karl-Friedrichstraße Nr. 5.

Privat-Bekanntmachungen.

Türkische Zwetschgen

und **Landzwetschgen** von vorzüglich süßer und fleischiger Qualität empfiehlt

2.2. **Fried. Herlan.**

Erdöl und Lampenöl

billiger bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Malaga,

vorzüglichen alten, direkt bezogen, empfiehlt billigst

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

2.1. **Bei A. Knapper**

frisch eingetroffen:

Kopfsalat per Stück 6 und 7 kr.,
Blumenkohl und **Rosenkohl,**
Spargeln und **Radieschen.**

Orangen,

spanische, sowie **schöne große Citronen, Malagatrauben, Tafelfeigen, Prinzessenmandeln, Fromage de Brie, Bondons de Neufchâtel**, feinsten **Emmenthaler, Kräuterkäs** (Schabziger), **Roquefort, Parmesan, Wertheimer Würstchen** und **Schwartenmagen**, ächt **westphäl. Schinken, Göttinger** und **Braunschweiger Wurst, ächte Salami**, sowie **Münchner Bier** en gros et en détail empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Schöne große spanische **Orangen, Citronen** und **Ananas** empfiehlt

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Franz. Blumenkohl,

sowie **holl. Rothkraut**, sehr **schön** und **billigst** bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

25.8. Frisch gewässerte

Stockfische

heute und **morgen** bei

Friedr. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Soeben eingetroffen

frische Schellfische

billig bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art ächt gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Auf heute und morgen

Stockfische,

ächt gewässerte, schön weiß, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Rheinhardt'sche Leder-Crême u. Sohlleder-Crême

empfiehlt bestens

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

J. A. Schauwecker's

Leder-Gerb-Fett-Stoff

zur Verbesserung und Erhaltung des Leders an alten und neuen Stiefeln und Schuhen, sowie an Fabrikriemen, Fuhr- u. Reitgeschirr ꝛc. ist für hier allein vorräthig bei

W. L. Schwaab,
30.11. Spitalstraße Nr. 7.

Thee

frischer Waare von **W. H. Schmidt** in Frankfurt a. M.,

Chocolade

von Neufchâtel bei

Chr. Koebig,
Langestraße Nr. 26.

Erdöl Ima Qualität

empfiehlt zu den jeweils angezeigten Preisen bestens

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Erdöl,

wasserhelles, per Maas à **44 kr.** empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

17.16. **Dr. Pattison's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc.

In Paketen zu 30 kr. und zu 16 kr. sammt Gebrauchsanweisung **allein ächt** bei Herrn **Karl Haußer**, Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Toilettefettseife

3 Stück 15 kr., per Dutzend 54 kr.

Reichhaltigste

Glycerine-Seife

per Schachtel (3 Stücke) 48 kr., per Dutzend 3 fl.,

empfiehlt

Fr. Spelter.

Jedes Stück ist mit meiner Firma versehen. 12.7.

Gummischuhe,

ächt amerikanische,

in allen Größen und bekannter ausgezeichneter Qualität empfiehlt

Conradin Haagel,
4.4. Großh. Hoflieferant.

2.1.

Louis Döring's

Papeterie-Geschäft

Langestrasse 153, gegenüber dem Museum, empfiehlt für Geschäftsleute:

gummirte Etiquetten, Häng-Etiquetten

zum Auszeichnen und Numeriren jeder Waaren-Gattung. Die Preise sind billigst gestellt.

3.1. Von dem feuerfesten, irdenen **Kochgeschirr** von Zell, welches sich als vortrefflich für Steinkohlenfeuerung bewährt hat, ist wieder eine Sendung eingetroffen, was empfehlend anzeigt die

alleinige Niederlage für Karlsruhe

Louis Rein,
Zähringerstraße Nr. 71.

Bittere Mandel-Seife

3 Stücke 15 kr., per Dutzend 54 kr., große Stücke 3 à 30 kr.

Cocos-Seife große Stücke 3 à 27 kr.;

Aechte Hamburger Cocosnuß-ölsodaseife per Paquet (4 Stücke) 30 kr.;

Bimsstein-Seife 6 kr. per Stück;

Gall-Seife, anwendbar zur kalten Wäsche farbiger Stoffe, 3 Stück 30 kr. empfiehlt

12.5. **Fr. Spelter.**

Corsetten,

grau und weiß, in bekannter guter Qualität und vorzüglicher Façon, empfiehlt zu billigen Preisen

Wilh. Rupp,
6.5. Langestraße Nr. 125.

Cardirte Wolle

für Couverten und Unterröcke in 4 Qualitäten,

Haarwolle,

schwarz, braun und blond, empfiehlt

C. W. Keller,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Bielefelder, Böhmische und **Hausmacherleine, Bettzeuge, Baumwollzeuge, Barchend** und **Bettdrillche**, empfehlen in bester Qualität und großer Auswahl 2.1.

L. S. Leon Söhne.

Das Möbelmagazin

—1. von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt eine große Auswahl **Sekretäre** in Nußbaum und Mahagoni von 48 fl. an und macht der Güte und Billigkeit halber hierauf aufmerksam.

Für Inhaber kleiner Gewerbe.

Aufträge auf

Saarkohlen (Reden)

nehmen zu billigen Preisen entgegen.

3.2. **A. Winter & Sohn.**

Grüne und gelbe ½ Maas-Flaschen mit Aich 9 fl. 40 kr.
Desgleichen ohne Aich 9 fl. 20 kr.
Grüne und gelbe Schoppen mit Aich 7 fl. 36 kr.
Champagner- oder Bier-Flaschen 10 fl.
} per 100.
Bordeaux- und Burgunder-Flaschen, Korkstopfer empfiehlt

Chr. Koebig.

Converten-Cattune

in großer Auswahl
empfehlen 2.1.

L. S. Leon Söhne.

Ausverkauf.

6.5. Mein Ladenvorrath, bestehend in allerlei Artikeln für den häuslichen Gebrauch, Kaffeemühlen, Bügeleisen ꝛc., sowie in Werkzeugen, wird zu Fabrikpreisen ausverkauft.

Leop. Schmidt, Zeugschmied,
Erbprinzenstraße Nr. 13.

2.2. **Fettgrieskohlen** à 36 kr. per Centner, **Stückkohlen** à 48 kr. per Centner frei in's Haus bei Abnahme von 25 Centnern bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant

---

* **Erdöl,**
wasserhelles, 44 kr. per Maas bei

Wilhelm Kiby,
Zähringerstraße Nr. 63.

Handschuhe waschen u. färben.

*3.3. Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.

Frau **Baumberger,** Kronenstraße Nr. 1.

Brunnenmacher-Arbeit.

*4.4. Bestellungen für mich bitte ich gefälligst bei Herrn Kübler Neff, kleine Herrenstraße Nr. 1, abzugeben. Das Ausmauern der Brunnen, das Versenken und Einsenken der Bütten besorge ich auf das Pünktlichste und sichere dabei die billigsten Preise zu.

Christian Bauer, Brunnenmacher,
aus Mühlburg.

---

* **Warnung.**

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Tochter, Nestoriana Lochner, ferner etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Magdalena Lochner.

Angarten.
Maskenball.

Sonntag den 21. Januar findet ein allgemeiner Maskenball statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Eintritt für Herren 24 kr,
für Damen 12 kr.

2.1. **Anfang 7 Uhr.**

Bierbrauerei von Bornhäuser
(früher **Eisele**).

* Donnerstag den 18. Januar

Konzert

der Gebrüder **Schucker** mit Gesellschaft.
Anfang 6 Uhr. Eintritt ganz frei.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 3 vom 13. Januar 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachricht.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Ernst zu Leiningen auf das evangelische Diakonat Eberbach präsentirten Diakonatsverweser Heinrich Fritsch daselbst wurde am 22 Dezember v. J. die kirchliche Bestätigung ertheilt

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Vertrag wegen Fortdauer des Anschlusses des Großherzogthums Luxemburg an das Zollsystem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Jean Mayer in Paris für die von ihm erfundene neue Art der Einsetzung der Klingen in das Grundwerk und in die Walzen der Maschinen zum Zerreiben der Lumpen.

Dem Herrn J. T. Scholte in Amsterdam für die von ihm erfundene Verbesserung der Zählapparate mit Spiraltrommel zur Messung von Gas.

Bürgerverein.
Maskenball.

3.1. Derselbe findet Sonntag den 28. Januar d. J. statt und wird dabei ein Glückshafen aufgestellt werden, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken verwendet wird. Freiwillige Gaben zu demselben werden dankbar angenommen, und zwar durch den Diener des Vereins.

Der Zutritt ist nur anständigen Masken gestattet.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Eintrittskarten für die Herren zu dem heute Abend 7 Uhr stattfindenden Tanzkränzchen für die **Mitglieder des Cäcilien-Vereins** können **nur noch** heute Nachmittag von 1—2 Uhr im Probelokal in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1866.

Das Comite.

Bekanntmachung.

2.2. Der Unterzeichnete beabsichtigt, in einer Reihe von Vorlesungen Mittheilungen zu machen über Vorderindien, wo er 20 Jahre arbeitete, und zwar: **über das Land, seine Bewohner, Kastenwesen, Religion, bürgerliches und gesellschaftliches Leben der Hindus** ꝛc.

Die Vorlesungen sollen im hiesigen **Lyceumsgebäude** jeden Donnerstag Abend um 6 Uhr gehalten werden. Die Erste, welche **das Land, seine Bewohner und Kastenwesen** behandeln wird, beginnt **Donnerstag den 18. d. M. in dem Theil des Lyceums, der die Wohnung das Herrn Direktors enthält, eine Stiege hoch.** Das freiwillige Eintrittsgeld ist zunächst dazu bestimmt, die Kosten für Heizung und Beleuchtung des Lokals zu decken. Ein etwaiger Ueberschuß geht an die Basler Missionsgesellschaft.

Karlsruhe, den 16. Januar 1866.

C. Irion, Missionär.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 18. Jan. I. Quart. 11. Abonnementsvorstellung. Wegen Heiserkeit des Herrn Stolzenberg statt der angekündigten Oper „Die lustigen Weiber von Windsor": **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 19. Januar. I. Quart. 12. Abonnementsvorstellung. **Torquato Tasso.** Schauspiel in 5 Akten, von Göthe.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27″ 10,5‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	28″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 6	28″ —‴	„	trüb
16. Jan.				
6 U. Morg.	+ 4	28″ 1‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 7	28″ 1‴	„	„
6 „ Abds.	+ 5¼	28″ 1‴	„	Regen

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

11. Jan. Margarethe Sophie Eva, Vater Peter Schmitt, Bäckermeister.
14. „ Anna Marie Karoline Auguste, Vater August Junge, Schriftsetzer.
14 „ Amalie Friederike Marie, Vater Max Maisch, Kaufmann.
14. „ Maximilian Leopold Ludwig, Vater Ludwig Hüttisch, Fabrikarbeiter.
14 „ Heinrich, Vater Jakob Schuhmann, Tapezier.
14. „ Dorothea Veronika, Vater Friedrich Stoll, Kutscher.

Getraut:

14. Jan. August Ernst Junge, Schriftsetzer hier, Bürger in Erlangen, mit Karoline Elisabethe Fingado von hier.

Zu Ausstattungen

bringe ich in empfehlende Erinnerung mein Lager in Württemberger Leinwand, glatte und geflockte Pique, Halb-Pique, Satin, Ripps, glatte und façonirte Cambril, Croisee, Shirting.

Die neuesten und beste Schnitte in fertiger Wäsche, sowie solide und pünktliche Arbeit zu billigen Preisen werden zugesichert. 2.2.

Franz Perrin Wittwe,
Weißwaarenlager.

Für die Ball-Saison

empfehle mein reichhaltiges Lager in

schwarzen Fracks,
" Tuchröcken,
" Beinkleidern & Westen,
" Cravatten und Slips

zu bekannten billigen Preisen.

A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
2.2. 155, Langestraße 155.

Schlesische Viehversicherungs-Gesellschaft
3.1. zu Breslau.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir die in §. 28 des Gesellschafts-Statuts bezeichnete Aufsichtscommission für den Bezirk der Agentur Karlsruhe erwählt haben und daß dieselbe aus folgenden Personen:

1. Herrn **Kromer,** Thierarzt, Karlsruhe (dem Gesellschafts-Thierarzt),
2. " **Christian Paulus,** Mühlburg (dem Vertrauensmann),
3. " **Dannbacher,** Commissionär, Karlsruhe (dem Agenten)

besteht.

Herr Agent Dannbacher in Karlsruhe ist bevollmächtigt, Versicherungen für uns abzuschließen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1866.

Die General-Agentur:
Ernst Arheidt.

Auf vorstehende Annonce bezugnehmend, halte ich mich zu Versicherungsabschlüssen bestens empfohlen und ertheile unter unentgeltlicher Abgabe von Prospekten und Antragspapieren jederzeit bereitwillig Auskunft.

Karlsruhe, den 15. Januar 1866.

F. A. Dannbacher, Bezirksagent.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Das Projekt des Neubaues
einer
zweiten Heil- und Pflegeanstalt
im
Großherzogthum Baden,
vor den
Landständen und den beiden medicinischen Fakultäten.
Mit
allgemeinen Bemerkungen über die Errichtung von Irrenanstalten und über psychiatrischen Unterricht.

Nebst Anhang.

Von den
Vorständen der Heil- und Pflegeanstalten Illenau und zu Pforzheim
Dr. **Roller** und Dr. **Fischer.**

3.1. **Preis 36 kr.**

Sterbfalls-Anzeige.

16. Jan. Barbara Bölmle, alt 75 Jahre, Wittwe des Hautboisten Bölmle.
16. " Johann Peter Adling, Zimmermann, Wittwer, alt 82 Jahre.
16. " Marie Frank von Friedrichsdorf, Wascherin, ledig, alt 67 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Deiner, Kfm. v. Zweibrücken. Dr. Kunth v. Weinheim. Maulbach, Kfm. v. Wien.

Deutscher Hof. Kiefer v. Lahr. Kelch, Kfm. v. Heidelberg. Rodenberg, Fabr. v. Eßlingen. Bleser von Luxemburg.

Englischer Hof. Gumpertz, Bauer, Katz und Wallerstein, Kfl. v. Frankfurt. Kretschmann, Kfm. v. Leipzig. Schloß, Kfm. v. Straßburg. Becker m. Frau v. New-York. Pfifferling, Kfm. v. Heidelberg. Stephan, Kfm. v. Ulm. Counis, Rent. m. Frau von Pforzheim. Weinberg, Kfm. v. Stuttgart. Grunstein, Kaufm. v. Frankfurt. Graf Douglas von Constanz.

Erbprinzen. Seckeles, Kaufm. von Frankfurt. Todberg, Kfm. v. Leipzig. Schmidt, Kfm. v. Duisburg. Strübin, Kaufm. v. Basel. Hofmeister, Professor v. Heidelberg. Leopoldi, Kfm. v. Achern. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Mengel, Kfm. v. Baireuth. Biele, Kfm. v. Mannheim. Avel, Kfm. v. Lyon. Lerond, Kfm. m. Frau v. Mülhausen. Zemseller, Kfm. v. Schopfheim. Frank, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Wilhelm, Ingenieur m. Frau v. Düsseldorf. Reutof, Kaufm. von Barmen. Böll, Fabr. m. Frau v. Mülhausen. Lorschmann, Fabrik. m. Frau v. Straßburg. Müller, Part. v. Säckingen. Himmelsbock, Holzhdl. v. Oberweier. Archer, Kfm. von Stuttgart.

Goldenes Lamm. Walter, Kaufm. v. Beuern. Zumkeller v. Waldshut. Weber, Kfm. von Neustadt. Lehmann, Fabr. v. Gossau.

Goldener Ochse. Hüffner, Fabr. v. Aschaffenburg. Golitsch, Kaufm. v. Gratz. Bodenmann, Kaufm. v. Zürich. Wegund, Kfm. v. Leipzig. Berg, Kfm. von Bühl. Kapp, Kfm. v. Hechtsheim. Kremser, Kfm. v. Triest. Ballon, Part. mit Frau von St. Gallen.

Goldenes Schiff. Weiß, Kfm. von Ingenheim. Preiß, Kfm. v. Kaiserslautern.

Grüner Hof. Richmann v. Deidesheim. Schweizer, Kaufm. v. Freiburg. Neumann, Kaufm. v. Dresden. Ringer, Fabr. v. Straßburg. Maier, Kfm. v. Marseille. Faas, Kfm. v. Frankfurt. Rolla, Kaufm. v. Basel. Frau Walter von Auenheim. Josenhanz, Fabr. von Ragaz. Frau Quien a. Rußland. Schnauffer, Hotelbesitzer v. New-Orleans.

Hôtel Grotze. Kaltschmidt, Kfm. v. Ludwigsburg. Leuchtenberg, Schutte u. Wilke, Kfl. v. Cöln. Knortz, Kfm. v. Reutlingen. Dinklage, Kfm. von Elberfeld. Rosenbaum, Dörr und Fonn, Kaufl. von Frankfurt. Mannheimer, Kfm. v. Fürth. Reinhardt, Kaufm. v. Stuttgart. Busch, Fabrik. von Schliengen. Rößler, Kfm. v. Baden. Plaut, Kfm. v. Hamburg. Toroda, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Mainz. Glaserfeld, Kfm. v. Berlin. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Götze, Kfm. v. Berlin. Galinger, Kfm. von Speyer. Grub, Kfm. v. Reutlingen. Hirsch, Kfm. v. Constanz. Berg, Kfm. v. Elberfeld. Hochstetter, Kfm. v. Eppingen.

Prinz Max. Hiller, Kfm. m. Frau v. Bietigheim. Murdorff, Kaufm. v. Ludwigsburg. Grub, Kfm. v. Mainz. Gutjack, Kfm. v. Mainz.

Römischer Kaiser. Herrmann, Kfm. v. Mainz. Schuogart, Kfm. v. Trier. Bader, Kfm. v. Frankenthal. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Quer, Fabrik. von Offenbach. Reß, Kaufm. von Frankfurt. Jutmann, Superintendent v. Wunster. Hüknerwadel, Hotelbesitzer v. Schinznach.

Rothes Haus. Bär, Kaufm. von Frankfurt. Schmolk, Kaufm. v. Mülheim. Metzger, Kaufm. v. Bächingen. Bopp, Kaufm. v. Mannheim. Mittel, Bauassistent v. Tbillingen.

Stadt Lahr. Schmelz, Kfm. v. Cöln. Leppert, Weinhändler v. Schliengen.

Waldhorn. Stritter von Schierstein. Straub, Kfm. v. Mosbach.

Weißer Bär. Bonord u. Quingand, Kfm. v. Paris. Lang u. Rendler, Kfl. v. Würzburg. Vincent, Kaufm. v. Bucharest. Groß, Kaufm. v. Pforzheim. Baronin Czerny m. Fam. a. Rußland. Kaiser, Kfm. v. Pforzheim. Thumb, Kfm. v. München. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Stockmann, Priv. v. Chemnitz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.